

# Rückblick zur Kripo Konkret

09.09.2022

## **"Wenn Insekten über Leichen gehen" lautete diesmal das Thema unserer Kripo Konkret Veranstaltung am Mittwoch, 07.09.2022 in der 2. Bereitschaftspolizeiabteilung Leipzig.**

Der BDK Sachsen, Bezirksverband Leipzig/Leipziger Land hatte hierfür den forensischen Entomologen Marcus Schwarz eingeladen. Kolleginnen und Kollegen aus unterschiedlichen Sachgebieten der Polizeidirektion Leipzig, aber auch aus dem Umland der Messestadt, sowie extra angereist aus Dresden und Magdeburg waren dem Ruf ebenso gefolgt, wie Vertreterinnen und Vertreter unserer Partner, der Staatsanwaltschaft, der Rechtsmedizin und Kriseninterventionsteam.

Der gut gefüllte, dem Anlass angemessene und sehr schöne Kinosaal, tauchte in den nun folgenden 90 Minuten ein in das äußerst spannende Thema der Entomologie. Diese beschäftigt sich mit der Insektenkunde, insbesondere im Zusammenhang bei der Aufklärung von Tötungsdelikten oder ungewöhnlichen Leichensachen.

Und so startete Marcus Schwarz seinen beeindruckenden und gut bebilderten, sowie sehr informationsgeladenen Vortrag, nach kurzer Vorstellung, mit den Erläuterungen zu einer weiblichen Fliege, welche an menschlicher Gehirnmasse an einer Lokomotive aufgefunden wurde und erklärte, welche Schlüsse sich aus dem Vorfinden dieser ziehen ließen. Auch die sich anschließenden Erklärungen zu einem weiteren Leichnam und daran vorgefundenen Wespen waren sehr eindrücklich.

Nach grundlegenden Erläuterungen über sichere Todeszeichen und unterschiedlichen eigenen wissenschaftlichen Tests in der Natur, folgte der gespannte Zuschauerraum den Ausführungen des ursprünglich in Dresden studierten Forstwissenschaftlers zu den zerstückelten Leichen, welche im Jahr 2016 innerhalb von wenigen Monaten in unserer Messestadt aufgefunden wurden und die damit im Zusammenhang stehenden Erkenntnisse seiner Tätigkeit für die kriminalpolizeilichen Ermittlungen.

Welche Eckdaten und grundlegenden Ermittlungsleistungen für die spätere Arbeit eines Entomologen benötigt werden, sodass aus den zum Teil von den Rechtsmedizinern selbst gewonnenen, aber auch von Kolleginnen und Kollegen in der Kriminaltechnik oder des Kriminaldauerdienstes, der Mordkommission oder der Tatortgruppe des LKA gesicherten tierischen Spuren gerichtsverwertbare Rückschlüsse ziehen lassen, wurde ebenso erklärt, wie Grundsätzliches der sich in unterschiedlichen Lebensstadien befindlichen Fliegen. Dabei wurden einige der im mitteleuropäischen Raum beheimateten 45 Schmeißfliegenarten mit ihren Eigenheiten beleuchtet.

Marcus Schwarz, welcher am Institut für Rechtsmedizin der Universität Leipzig tätig ist, erläuterte empathisch, erfrischend offen, leidenschaftlich, zugleich auch sehr informativ seine tägliche Arbeit, deren Forschung sowie und einzelne Erfolge seiner, wie er selbst meinte, noch sehr unterbesetzten und unterforschten jungen Wissenschaft. Jüngstes Forschungsgebiet in einem Teilbereich der Entomologie ist die Forensische Entomotoxikologie. Hier geht es unter Anderem um Toxine, also Giftstoffe und Medikamente, welche von den kleinen Krabbeltieren aufgenommen und somit noch in ihnen nachgewiesen werden können, während der Leichnam aufgrund von äußeren Umständen schon nicht mehr vorhanden ist.

Wir danken Marcus Schwarz für diese sehr gelungene Veranstaltung, sowie Henry Lange, welcher erneut für Interessierte, mit seinem Informationsangebot, sowie kühlen Getränken und Süßigkeiten, gesponsert von unserem Kooperationspartner DEBEKA, anwesend war und diese Veranstaltung damit ebenso abrundete, wie Katja Junghanns, welche aus der Buchhandlung Südvorstadt von Marcus signierte Bücher anbot. Neben dem o.g. Titel seines ersten Buches hat der seit 2018 auch als Sachverständiger für Wundballistik tätige Marcus Schwarz ein zweites Buch mit dem Titel „Der Tod im Anflug“ geschrieben.

Die kommende Kripo Konkret Veranstaltung findet am 05.10.2022, 16.00 Uhr statt. Referent zum Thema „Die Entwicklung der linksextremen Szene in Leipzig“ ist Herr Spitzner, ein Kollege des Dezernat 51 beim Landeskriminalamt Sachsen. Dieser Vortrag war bereits im Sommer des Jahres auf der Fachtagung „Polizeilicher Staatsschutz – Phänomenbereiche und Bekämpfungsstrategien“ brandaktuell und sehr gefragt.

Verpasst auch dieses Highlight nicht!!  
Anmeldungen vorab sehr gern unter [lars.winter@bdk.de](mailto:lars.winter@bdk.de)